Foto: gkesslerphoto

Die Ruine des Château der Päpste, eingefangen von Fotograf Guenhaël Kessler

# Châteauneuf-du-Pape
# Die Stärke der Päpste

von André Dominé

**Châteauneuf-du-Pape ist eine Ausnahmeregion mit Ausnahmeweinen. Dabei stehen vor allem die Roten im Blickpunkt, obwohl die Weißen nicht weniger einzigartig sind. Wenn es dort auch immer wieder – im Vergleich – etwas leichtere Rote gibt, Begeisterung unter Kennern und Weinliebhabern lösen die kraftvollen, opulenten Tropfen aus sonnenreichen und trockenen Jahren aus. Mit 2015, 2016, 2017 und 2019 gab es davon im letzten Jahrzehnt eine bemerkenswerte Serie. Nachdem der WEINWISSER Anfang 2020 die Jahrgänge 2016 und 2017 unter die Lupe genommen hatte, widmen wir uns hier vor allem 2019, Weinen, die sich jetzt im Handel finden. Aber wir werfen auch einen Blick auf die attraktiven Weißen 2020 und eine Gruppe von Spitzengütern, wo vor Ort verkostet wurde.**

2019 ist ein Jahrgang der Extreme. Es war das trockenste der vier genannten Jahre und zugleich das heißeste. Es erreichte am 28. Juni mit einer Temperatur von 44,3°C seinen Höhepunkt. Die heißen, trockenen Bedingungen sorgten für gesunde Trauben, doch kleine dickschalige Beeren mit wenig Saft. Zum Glück gab es Mitte September etwas Regen, der für die optimale Reife unerlässlich war. Was die Roten angeht, lieferte 2019 enorme Konzentration an Stoff und Tanninen und damit eine Struktur, die viel Alterungspotenzial verheißt. Im Keller war dabei großes Fingerspitzengefühl verlangt. Man musste den Trauben lange Maischestandzeiten gewähren, um den ganzen Reichtum an Farbe und Aromen zu entziehen, aber man durfte nur wenig extrahieren, wollte man ein Zuviel an Tanninstruktur vermeiden. Leider gab es verschiedene Winzer, die dies nicht beherzigten. Ebenso hieß es beim Ausbau: Vorsicht! Wer die Weine in einen zu hohen Anteil an neuem Holz gab, überfrachtete sie und büßte jegliche Balance ein. Im Gegensatz zum großen 2016, bei dem die Natur für Ausgewogenheit gesorgt hatte, musste man 2019 darum ringen. Wem es gelang, der hat hervorragende Weine in die Flasche gebracht.

## VERKOSTUNGSNOTIZEN

### ROTWEINE 2019

#### Cuvées Tradition

**Domaine Saint Siffrein, Orange:** 65% Grenache, 15% Syrah, 15% Mourvèdre, 5% Cinsault von diversen Terroirs zu 75% 12 Monate im Fuder ausgebaut. Dunkles Rubinrot. In der Nase Finesse mit Veilchen, eingelegten Kirschen, dezenter Würze und etwas Bitterschokolade. Dicht und saftig, reife rote Früchte und Konfitüre mit mineralischem Akzent im langen Finale. Bio. **17/20 –2030**

**Domaine André Brunel Les Cailloux, Sorgues:** 70% Grenache, 15% Mourvèdre, 12% Syrah, 3% Cinsault, überwiegend von Rollkiesel mit 30% Kalkboden, 18 Monate in Beton ausgebaut, nur der Syrah in älteren Barriques. Sehr komplexer Duft von Cassis, schwarzen Kirschen, Wacholderbeeren, Provence-Kräutern und Lakritz. Am Gaumen frische Frucht, pfeffrige, feinkörnige Tannine, viel Dynamik, sehr präzise und ausgewogen, lang und animierend. **18/20 –2040**

**Château de la Font du Loup, Courthezon:** 60% Grenache, 20% Mourvèdre, 15% Syrah, 5% Cinsault von Sandböden, Ausbau zu 30% in Holzgebinden. Reizvoller Duft von Rosenblüten, zerdrückten reifen Himbeeren, Maraschino-Kirschen, ein Hauch von süßer Würze,

elegant und attraktiv. Samtig-seidige Textur, köstliche Frucht von Him – und Erdbeeren, eingehüllte Tannine, Noten von Pfeffer und Tabak, anregender Ausklang. **17.5/20 –2040**

**Domaine de Cristia, Courthezon:** 85% Grenache, 15% Syrah von Sandböden, 18 Monate zu 15% im Fuder ausgebaut. Intensiv mit Aromen von Kirsch-und Erdbeerkonfitüre, eingelegten Blutorangen, feinen Würznoten. Frischer Ansatz mit reifen roten Früchten, feiner Tanninstruktur, schöner Spannung und mit mineralischen Untertönen, sehr gute Länge. Bio. **17.5/20 –2040**

**Ravoire et Fils, Salon de Provence:** 80% Grenache, je 10% Syrah und Mourvèdre von Rollkieseln. Sehr intensives Bukett, reife saftige schwarze Kirschen, frische Feigen, Noten von Vanille und Kaffee. Am Gaumen süße Frucht, rund und voll, eingehüllte Tannine, noch von deutlichen Holznoten geprägt, ausdauernd. **17/20 2025 – 2035**

**Clos Saint Antonin, Courthezon:** Alte Grenache-Reben auf Sandböden für 12 Monate in Fuder und Demi-muid ausgebaut. Intensive Frucht von Kirschen, Granatäpfeln und Blutorangen, gefolgt von Kräutern der Garrigue, schwarzem Pfeffer und einem Hauch süßer Gewürze. Am Gaumen komplex, Himbeeren und Kirschen in Alkohol, seidige Tannine, mineralisch und sehr lang. **17.5/20 –2035**

**Domaine Olivier Hillaire, Châteauneuf-du-Pape:** 90% Grenache, 10% Syrah von Rollkieseln und Sandboden, 12 Monate in gebrauchten Barriques ausgebaut. Reiner Duft von Veilchen, frischen Wildkirschen und Bitterschokolade. Setzt mit guter Spannung ein, zeigt Reife, Konzentration, aber auch Frische, ungewöhnliches Profil mit eleganten Bittertönen und dynamischem Abgang. **17/20 –2035**

**Clos de l'Oratoire des Papes, Châteauneuf-du-Pape:** Das berühmte Art-Déco-Etikett der Maison Ogier von 1926. Vorwiegend Grenache, ergänzt von Syrah, Cinsault und Mourvèdre, 12 Monate in Holztanks ausgebaut. Dunkle reife Frucht von Kirschen und Brombeeren, ergänzt von Pfeffer, Rauch, Kräutern

Die besten roten Cuvées Tradition des Jahrgangs 2019

## CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE

und Kakao. Am Gaumen sehr voll und saftig, feine eingehüllte Tannine, konzentriert und dennoch sehr ausgewogen und ausdrucksstark. **17+/20 –2040**

**Domaine de Beaurenard, Châteauneuf-du-Pape:** 65% Grenache, 15% Syrah, 10% Mourvèdre, 6% Cinsault sowie die neun weiteren Rebsorten im Mischsatz, je zu einem Drittel von Rollkieseln, Sand- und Kalkböden, 12 Monate in verschiedenen Holzgebinden ausgebaut. Im Bouquet eine Note von Veilchen, dann reife schwarze Kirschen und Konfitüre, Noten von Tapenade und rauchiger Würze. Saftig, würzig und spannend am Gaumen mit schönem Volumen, samtigen Tanninen, vielschichtig, harmonisch und mit großer Länge. Demeter. **17.5/20 –2040**

**Château des Fines Roches, Châteauneuf-du-Pape:** 70% Grenache, 15% Syrah, 8% Mourvèdre, 5% Cinsault sowie etwas Counoise und Muscardin, 12 Monate je zur Hälfte im Fuder und Betontank gereift. Offen und zugänglich mit Kompott roter und schwarzer Beeren, Noten von Zimt und Gewürznelken. Viel Frucht am Gaumen, rund mit reifen Tanninen, feinkörnige Textur, gut eingebundener Alkohol, Note von Kakao, langer Abgang. **17/20 –2035**

**Château de Vaudieu, Châteauneuf-du-Pape:** 58% Grenache, 25% Syrah, 11% Mourvèdre, 10% Cinsault, 12 Monate vorwiegend in Demimuids ausgebaut. Elegantes Bouquet mit Kirschfrucht, Noten von Garrigue und Toast sowie frischem Charakter. Am Gaumen fest mit frischer Frucht, fein abgestimmter Holzwürze, raffinierten Tanninen, Bitterschokolade, eigenem Stil. **17.5/20 –2040**

**Domaine de Marcoux, Orange:** 80% Grenache, 10% Mourvèdre, 7% Syrah, 3% Cinsault, hauptsächlich von Rollkieseln, 18 Monate zu einem Viertel in Holz ausgebaut. Sehr dicht, süße Him-und Brombeeren, schwarze Feigen, Blutorangen, Kräuter der Garrigue, Noten von Leder und Beeren in Alkohol. Samtige Textur, mundfüllend, beeindruckend konzentriert, doch ohne Schwere, süße opulente Beerenfrucht, Kakao, reife Tannine, mineralisch und dynamisch im Finale. Großes Potenzial. Bio. **18/20 2025 – 2040**

**Domaine de la Méreuille, Orange:** 70% Grenache, je 10% Cinsault, Mourvèdre, Syrah zu 80% von Rollkieseln, zu 20% von rotem Sandstein, im Betontank ausgebaut. Intensive konzentrierte Frucht von reifen Himbeeren und Feigen. Am Gaumen viel Kraft und Volumen, Kakao, samtige Tannine, sehr geradlinig und ausgewogen mit guter Länge. **17/20 2025 – 2035**

**Domaine de Ferrand, Orange:** 85% Grenache, 5% Mourvèdre, 4% Bourboulenc, je 3% Cinsault und Syrah, Ausbau 22 Monate in Beton. In der Nase die Kräuter der Garrigue gepaart mit intensiven roten Früchten und einer Note von Pfefferminze. Im Mund überzeugen die klare süße reife Frucht, bemerkenswerte Frische sowie markante, doch reife Tannine, ausgewogen, lebendig und lang anhaltend. **17/20 –2040**

**Domaine Pierre Usseglio, Châteauneuf-du-Pape:** 70% Grenache, 15% Mourvèdre, 10% Syrah, 5% Cinsault von vier Terroirs, zu 60% im Fuder ausgebaut. Dicht und reif, Cassis und Feigen, Noten von Lakritz, Rauch und Vanille. Komplexer Ansatz mit viel Kraft und Konzentration, dunkle Frucht, Kakao, viel Würze und Ausdauer. **17/20 2025 – 2040**

**Domaine du Bousquet des Papes, Châteauneuf-du-Pape:** 75% Grenache, 11% Syrah, 11% Mourvèdre, je 1% Cinsault, Counoise und Vaccarèse, Ausbau 12 Monate zu vier Fünfteln in Holz und einem in Beton. Intensive Nase nach frischen Brombeeren, dunklen Kirschen, dezenten Gewürznoten. Saftig und dicht mit schwarzen Früchten und Oliven, Lakritz, Pfeffer, Rauch, Tabak, feiner Würze, animierenden Tanninen und schöner Länge. **17+/20 –2040**

### Cuvées spéciales

**Boisrenard, Domaine de Beaurenard, Châteauneuf-du-Pape:** 80% Grenache und 20% der 12 anderen Rebsorten von den vier Hauptterroirs, Ausbau 12 Monate im Fuder. Dichte Nase mit den intensiven Aromen schwarzer Kirschen, Pflaumen, Brombeeren, Garrigue-Kräutern und einem Akzent süßer Gewürze. Am Gaumen saftig, rund mit großer Konzentration, doch ausgleichender Frische und Spannung, feine Würze, sehr ausdauernd. Demeter. **18/20 2025 – 2040**

**Grande Réserve Vieilles Vignes La Crau, Domaine La Boutinière, Châteauneuf-du-Pape:** 78% Grenache, 16% Mourvèdre, 6% Syrah vorwiegend von Sandböden, 12 Monate im Holztank und zu einem Fünftel in Demimuids. Feine Würz- und Rauchnoten, dann aber setzt sich die reife, kräftige dunkle Frucht durch. Im Ansatz reizvolle intensive Kirsch- und Brombeerfrucht mit gutem Volumen, feine Tannine, elegante Struktur und gute Länge. **17/20 2025 – 2035**

**Les Quartz, Le Clos du Caillou, Courthezon:** 70% Grenache, 30% Syrah, je zur Hälfte auf Rollkieseln und Sandboden, Ausbau 14 Monate in Holzfässern mit 7% Tonkrug. Komplexer Duft nach Veilchen, Wildkirschen, Himbeerkonfitüre mit leichter Würze. Zeigt sich im Mund konzentriert mit süßen schwarzen Früchten, Vanillenote, feinen seidigen Tanninen, ausgewogen und ansprechend. Bio. Gehört regelmäßig zur Spitze. **18/20 –2040**

Hervorragende rote Spitzencuvées 2019

**Les Petits Pieds d'Armand, Domaine Olivier Hillaire, Châteauneuf-du-Pape:** Von hundertjährigen Grenache-Reben auf Sandboden von La Crau, 16 Monate in älteren Barriques gereift. Im Duft floral und reizvoll, gefolgt von reifen roten Früchten, pur und klar. Am Gaumen fruchtbetont mit ausgezeichneter Finesse und filigranen Tanninen. **17.5/20 –2035**

**Vieux Terron, Domaine Grand Veneur, Orange:** 70% Grenache, 20% Syrah, 10% Mourvèdre von Rollkieseln und rotem Sandstein, 16 Monate in Beton ausgebaut und zu einem Zehntel älteren Barriques. Intensives Bouquet von Blaubeeren und Cassis, Pfeffer, Lakritz und Zimt. Viel Volumen und reife Früchte, umhüllte feinkörnige Tannine, trotz beachtlicher Kraft elegant und lang. **17.5/20 –2035**

**Le Miocène, Domaine Grand Veneur, Orange:** 70% Grenache, 20% Syrah, 10% Mourvèdre, Parzellenselektion von Rollkieseln und braunem sandigem Lehmboden, 14 Monate zu 30% in älteren Barriques und zu 70% in Beton ausgebaut. In der Nase Brombeeren, Pflaumen, Kirschen und süße Gewürze. Voll, rund und konzentriert, reife Beeren, Lakritz, dunkle Schokolade, präsente, doch feine Tannine, große Länge. Bio. **18/20 2025 – 2040**

**Trinité, Château de Manissy, Tavel:** Reiner Grenache von Rollkieseln und Kalkböden, in älteren Barriques gereift. In der Nase Brombeeren, Wacholder, schwarze Oliven und Provence-Kräuter. Viel Kraft am Gaumen, mit dichter Textur, dunklen Früchten, Rauch- und Gewürznoten, rassigen Tanninen und beachtlicher Länge. Demeter. **18/20 2025 – 2040**

**La Centenaire, Domaine André Mathieu, Châteauneuf-du-Pape:** 80% Grenache, 10% Mourvèdre, 5% Syrah, 5% der anderen 10 Sorten, gepflanzt vor über 100 Jahren zu 60% in Rollkiesel, zu 40% in Sandboden, 18 Monate in Demi-muids gereift. Komplexes Bouquet mit Backpflaumen, Feigen, Beeren in Alkohol, Zimt und Gewürznelken. Samtiger Ansatz, kraftvoll und fleischig, markante Tanninstruktur, Backobst und süße Gewürze, lange Ausdauer. **17/20 2025 – 2040**

**Vieilles Vignes, Domaine de Marcoux, Orange:** Vor 1900 gepflanzter Grenache, zu zwei Dritteln in Sandboden, zu einem Drittel in Kalklehm, 18 Monate in Fudern ausgebaut. In der Nase Veilchenblüten, Him – und Brombeeren, Kirschen und Pflaumen, Rosmarin, Lorbeer und Bitterschokolade. Seidig-samtige Textur, süße dunkle komplexe Frucht, Himbeerlikör und Garrigue-Kräuter, konzentriert, raffinierte Tannine, vibrierende Mineralik. Ein Wein von außerordentliche Finesse. Einer der Besten. Bio. **19/20 –2050**

**Cuvée du Lion, Domaine Tour Saint Michel, Châteauneuf-du-Pape:** 75% Grenache, 20% Syrah, 5% Mourvèdre vom Rollkiesel-Terroir, zu vier Fünteln in Beton, zu einem in Barriques (Zweitbelegung). Sehr intensiv in der Nase, zerdrückte Himbeeren und Kirschen sowie Früchte in Alkohol, Noten von Zimt und Schokolade. Samtig, voll, Kompott roter Früchte, verschmolzene Tannine, harmonisch und lang. **17/20 –2035**

**Santo, Domaine de Maravilhas, Saint-Laurent des Arbres:** 78% Grenache, 15% Syrah, 7% Mourvèdre überwiegend auf Kalkstein und in Rollkieseln auf Kalklehm, Ausbau über 18 Monate, zur Hälfte in Holz, zur anderen in Beton. Duft nach Walderdbeeren, Blaubeeren und Kirschen mit dezenter Würze und einer Note von Pfefferminze. Zeigt sich am Gaumen spannend mit klarer Frucht, rassigen Tanninen, bemerkenswerter Frische und viel Potenzial. Biodyvin. **18.5/20 –2045**

**Vielles Vignes, Domaine La Cabotte, Mondragon:** Grenache, Syrah, Mourvèdre, Cinsault, Grenache Blanc, Vaccarèse, Counoise, Clairette von 4 Terroirs, Ausbau 15 Monate zu einem Drittel in älteren Barriques, zu zwei Dritteln in Edelstahl. Intensive Nase von Cassis, Wildkirschen, Brombeeren und feinen Gewürzen. Im Mund dicht mit gutem Volumen, Aromen schwarzer Beeren und süßer Würze, feingliedrige Tannine, gute Ausgewogenheit und viel Finesse. Demeter. **17.5/20 –2035**

**Vielles Vignes, Domaine Chante Cigale, Châteauneuf-du-Pape:** 80% Grenache, 15% Syrah, 5% Mourvèdre von 60% Rollkiesel, 40% Sandboden, 18 Monate zu vier Fünfteln im Fuder und einem im Demi-muid ausgebaut. Intensives Bouquet mit reifen Himbeeren, roten Kirschen, auch Heidelbeeren sowie feinen Röst- und Gewürznoten. Auch im Mund viel rote Frucht, aber auch Cassis, Lakritz, Zimt, kraftvoll, doch sehr feine Tannine und mit einem mineralischen Akzent im langen Finale. **18/20 –2040**

**Pi, Domaine Chante Cigale, Châteauneuf-du-Pape:** Von 40 Jahre alten Grenachestöcken im sandigen Lieu-dit Pignan, 15 Monate im kleinen Fuder gereift. Floraler Auftakt, dann Walderdbeeren, Himbeeren, dezent rote Beerenkonfitüre und Noten von Pfeffer und Garrigue-Kräutern. Wunderschöne elegante rote Frucht am Gaumen mit eingehüllten Tanninen, lebendig, dezent mineralisch und lang nachklingend. **18/20 –2035**

**À la Gloire de mon Grand-Père, Domaine du Bosquet des Papes, Châteauneuf-du-Pape:** Parzelle mit alten Grenache-Reben und 2% Clairette und Cinsault im Quartier La Gardiole, 12 Monate zu 80% in Demi-muids und zu 20% im Fuder ausgebaut. Intensiver Duft nach

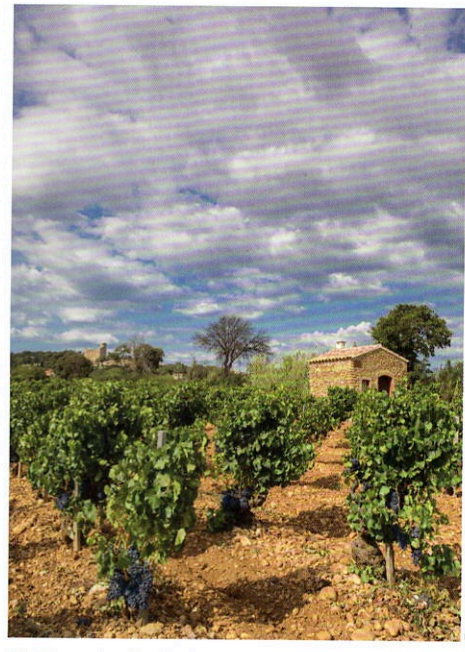

Foto: gkesslerphoto

Alte Grenache-Stöcke auf typischem Rollkieselboden

reifen Brombeeren, schwarzen Kirschen, Wacholderbeeren, doch auch zerdrückten Erdbeeren und süßen Gewürzen. Beeindruckt mit Fülle, Saftigkeit und dichter Textur im Mund, gepaart mit fester Tanninstruktur und anregendem Finale. **18/20 –2040**

**Catarina, Domaine Duseigneur, Châteauneuf-du-Pape:** Sortenreiner Grenache von drei verschiedenen Terroirs, 12 Monate in Demi-muids ausgebaut. In der Nase Rosenblüten, Himbeeren, rote Pflaumen, Kirschlikör, geröstete Mandeln und feine Würze. Runder, weicher Ansatz mit ansprechender Beerenfrucht, Noten von Vanille, Zimt, Kardamom und Wildkräutern, feine Tannine, sehr ausgewogen und langanhaltend. Biodyvin. **17.5/20 –2035**

**Vieilles Vignes, Domaine de Cristia, Courthezon:** Reiner, 90 bis 100 Jahre alter Grenache auf dem Sandboden des Lieu-dit Cristia, 18 Monate zu je einem Drittel in Demi-muids, älteren und neuen Barriques ausgebaut. Dichter Duft von Brom- und Holunderbeeren, schwarzen Kirschen und Pflaumen, Toast, Gewürzen und Kräutern. Sehr voll und konzentriert erobert er den Gaumen in einem Zug und entfaltet komplexe Aromen von dunklen Früchten, Lakritz, Gewürzen, entfaltet viel Charme und Energie im langen Nachklang. Bio. **18/20 –2040**

**Chaupin, Domaine de la Janasse, Courthezon:** Reiner Grenache von den kühlen und sandigen Terroirs Chapouin, Janasse und La Crau, älteste Stöcke von 1912, ausgebaut ein Jahr in Fudern und Demi-muids. Sehr intensiv und komplex: Waldhimbeeren, reife rote Kirschen, Brom- und Wacholderbeeren, Garrigue-Noten mit Thymian, Tartar und Beeren in

## CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE

Alkohol. Samtig-seidiger Ansatz mit sehr schöner saftiger Schwarzkirschfrucht, enormes Volumen, pfeffrig, feine Tannine, dichte, geballte Struktur, doch ohne Schwere, sondern voll Energie, Frucht und Finesse, sehr lang, großes Potenzial. Gehört regelmäßig zur absoluten Spitze! **18.5/20 2025 – 2040+**

### Château Rayas 2010

Erneut ist Emmanuel Reynaud 2010 ein legendärer Châteauneuf gelungen

Der aktuelle Jahrgang von Rayas zeigt dunkles Rubinrot mit Backsteinrand. Im Bouquet intensiv, balsamisch, höchst komplex und wunderbar entwickelt: verwelkte Rosen, alte Konfitüre von Johannisbeeren und Himbeeren, ein Hauch von Gewürznelken, Ingwer und Kreuzkümmel. Ein faszinierender Duft, der einen mit sich zieht und dabei – mit zunehmendem Luftkontakt – immer neue Nuancen entdecken lässt. Da gibt es Leder, Wildbret, Kakao, Trüffel, Waldboden und Thymian. In der nächsten Phase eingelegte Kirschen, süße Trockenfrüchte wie Rosinen, Feigen, Aprikosen sowie heller Tabak und immer wieder der balsamische aufsteigende Zusammenklang. Am Gaumen fasziniert der saftige, seidig-samtene Ansatz gefolgt von großer Präsenz mit Pfeffer, Tabak, eleganter süßer entwickelter Frucht, Laub, Unterholz und einer wunderbaren, mundwässernden Frische. Die spannende feinkörnige Tanninstruktur verleiht dem Wein seine außerordentliche Längendimension, gefolgt von einer Note von Grafit und unterschwelligen eleganten, stimulierenden Bittertönen. Da ist Lebendigkeit und Dynamik und ein irres Finale, das immer nach oben zieht. **20/20 –2040**

**Vieilles Vignes, Domaine de la Janasse, Courthezon:** 75% Grenache, 10% Mourvèdre, 10% Syrah, 5% diverse Sorten, von vier unterschiedlichen Terroirs, 40% aus dem Jahr 1920, 40% von 1965, je 10% von 1976 und 1993, 12 Monate überwiegend in Fudern ausgebaut. Dicht und komplex, Brombeeren, Cassis, Heidelbeeren, Rauch, Provence-Kräuter, Kakao und eine markante Note von Erde. Kraftvoll und konzentriert, voll dunkler Frucht und reifen, runden Tanninen, trotz aller Stärke ausgewogen und beeindruckend. Enormes Potenzial. **19/20 2025 – 2050**

**Les Saintes Vierges, Domaine Santa Duc, Gigondas:** etwa 70 Jahre alter Mischsatz aus 80% Grenache und je 10% Mourvèdre und Counoise auf sandigem Terroir, 18 Monate Ausbau hauptsächlich im Fuder ergänzt von 800-l-Tonkrug. Intensiver Duft nach schwarzen reifen Pflaumen, Kirschen und Brombeeren mit kräuteriger Würze und feinen Röstnoten. Seidig-samtige Textur mit saftiger dunkler voller Beerenfrucht, feinen Tanninen und hinreißender Frische und Eleganz. Demeter. **18/20 –2035**

**Les Apôtres, Domaine Raymond Usseglio, Châteauneuf-du-Pape:** 38% Grenache, 8% Cinsault, 8% Muscardin, 7% Mourvèdre, 6% Syrah, 6% Clairette Rose, 6% Terret Noir, 4% Counoise und 17% der übrigen fünf Rebsorten je zur Hälfte von Rollkieseln und Sandboden, alte, im Mischsatz gepflanzte Parzellen, per Hand entrappt, 4 Monate auf den Schalen in Amphoren, dann 18 Monate darin ausgebaut. Reizvoller floraler Duft nach reifen roten Beeren mit komplexer natürlicher Würze von Kräutern und Gewürznelken und einer Note von Grafit. Am Gaumen balsamisch mit reifen Kirschen und Lakritz, sanfter Tanninstruktur, im Charakter beschwingt und belebend, sehr gute Ausdauer. Demeter. **18/20 –2035**

## WEISSWEINE 2020

Nach den Extremen des Jahrgangs 2019 ließ sich 2020 für die Winzer eher locker an. Denn bereits zwischen Oktober und Dezember sorgten gute Regenfälle für einen Ausgleich der vorangegangenen Trockenheit. Obendrein folgte dann ein feuchtes Frühjahr. Durch milde Temperaturen während des Winters, aber auch im Frühling – abgesehen von etwas Frost am 25.März, der aber wenig Schaden anrichtete – gewannen die Reben einen beachtlichen Vorsprung. Die Sommertemperaturen blieben im Rahmen und die Trauben reiften schnell. Ab der dritten Augustwoche begann die Lese der Weißen. Trotz der Frühzeitigkeit haben sich die Weine schöne Frische, intensive Aromatik und eine bemerkenswerte Ausgewogenheit bewahrt. Was Weißweine angeht, ist 2020 einer der attraktivsten Jahrgänge in Châteauneuf-du-Pape.

### Blanc Tradition 2020

**La Begude des Papes, Domaine Albin Jacumin, Châteauneuf-du-Pape:** 60% Grenache Blanc, 30% Clairette, 10% Bourboulenc, teils in Edelstahl, teils im Betonei und zu 20% in neuen Barriques ausgebaut. Heller klarer Goldton. Reizvoller Duft von weißen Blüten, frischem Kernobst mit einem Akzent exotischer Früchte und Noten von Vanille und Butter. Sehr geradlinig und fruchtbetont mit gutem Volumen, feiner Struktur, Frische und mineralischem Finale. **17/20 –2035**

**Domaine du Bosquet des Papes, Châteauneuf-du-Pape:** 25% Grenache blanc, 25% Clairette blanche, 20% Clairette rose, 20% Bourboulenc, 10% Grenache gris, zu einem Fünftel im Demi-muids vergoren und ausgebaut. Helles grünliches Gold. Intensiver Duft von Zitrus- und gelben Früchten mit einem Hauch von Minze und Gewürzen. Seidige Textur, elegante Frucht, vor allem Pfirsich, dezente Röstnoten, schöne Frische und Ausgewogenheit. **17.5/20 –2035**

**Château de la Font de Loup, Courthezon:** Grenache blanc und Roussanne zu je 35%, Bourboulenc und Clairette zu je 15% auf Sandboden, vinifiziert in älteren Barriques. Helles Strohgold. Intensive Frucht in der Nase, reife Birnen, Pfirsiche, gezuckerte Pampelmuse, Note von Fenchel. Cremiger Ansatz, viel reife gelbe, präzise Frucht, schönes Volumen, geradlinige Mineralität, sehr harmonisch. **17/20 –2035**

**Domaine de la Présidente, Sainte-Cécile des Vignes:** 50% Grenache blanc, 20% Roussanne, 20% Clairette, 10% Bourboulenc von Rollkieseln. Helles Grüngold. Frische Fruchtaromen von Zitrusfrüchten und Kernobst mit dezenten Würznoten. Zeigt sich am Gaumen frisch und fruchtig mit ansprechender Dynamik. **17/20 –2035**

**Domaine Les Cailloux, Sorgues:** 80% Roussanne, 20% Grenache blanc, 6 Monate auf den Feinhefen im Betontank. Blasses grünliches Weißgold. Intensiv und dicht, riecht nach gezuckerten Zitronen, frischen Birnen und Fenchelkraut. Im Mund frisch, saftig, weiße Pfirsiche, Anis mit cremiger Rundheit und mineralischem Akzent, lang, elegant und ausgewogen. **17.5/20 –2035**

**Domaine du Marcoux, Orange:** 70% Roussanne, 30% Bourboulenc, 7 Monate Ausbau teils in Edelstahl, teils in Demi-muids. Brillantes Gold mit grünlichen Reflexen. Sehr intensiv mit Mirabellen, gelben Pfirsichen und Aprikosen, Noten von Kamille, Mandeln, Garrigue und kandierter Zitronenzeste. Opulente gelbe Frucht am Gaumen, Noten von gerösteten Nüssen und Crème caramel, feinkörnige

Struktur, deutliche Mineralität, ausgezeichnete Frische und Ausdauer. Bio. **18/20 –2040**

**Domaine La Fagotière, Orange:** 80% Roussanne, 20% Grenache blanc auf Rollkieseln in Edelstahl. Blass, grünlich, silbrig. Intensive Aromen von weißen Pfirsichen, Birnen, frischen Aprikosen, Note von Anis. Seidige Textur mit viel Finesse, angenehme Frucht und dezente natürliche Würze, unterschwellig mineralisch mit langem Abgang. Bio. **17.5/20 –2035**

**La Bastide St. Dominique, Courthezon:** Je ein Drittel Clairette rose, Grenache blanc und Roussanne in Edelstahl. Blasses brillantes Weißgold. Duft nach Weißdorn, Birnen, weißen Pfirsichen mit Noten von Fenchel und Zitronenzeste. Sehr eleganter Ansatz mit delikater Rundheit, frischen Früchten und deutlicher Mineralität, ausgewogen, langer stimulierender Nachklang. **17.5/20 –2035**

### Blanc Cuvée 2020

**Château Sixtine, Châteauneuf-du-Pape:** 95% Roussanne, 5% Clairette zu 36% in alten Barriques, zu 64% in Edelstahl, Ausbau 4 Monate. Blasses grünliches Gold. Beginnt mit eleganten Noten von Lindenblüten und Anis, dann frische Aprikosen und Pfirsichen. Am Gaumen viel Finesse mit dezenten Aromen von Vanille, Gewürzbrot und gelbem Steinobst, feinkörnige Struktur und harmonisches Finale. **17.5/20 –2035**

**La Bernadine, Maison M. Chapoutier, Châteauneuf-du-Pape:** Clairette rose, Grenache blanc, Grenache gris, Roussanne, Vinifikation und Ausbau teils im Demi-muid, teils in Edelstahl. Helles grünliches Gold. Sehr intensive Nase von exotischen Früchten wie Papaya und Mango, dann Pfirsiche und Aprikosen mit einer Note von Crème caramel. Cremig mit schönem Volumen, süßen Gewürznoten, gelben Früchten, spannende Struktur, gute Frische und sehr gute Länge. **17.5/20 –2035**

**Château de Vaudieu, Clos du Belvédère, Châteauneuf-du-Pape:** 100% Grenache Blanc von Rollkieseln in älteren Barriques vergoren und darin 8 Monate ausgebaut. Blasses Weißgold. Intensiver und komplexer Duft, den Weißdornblüten folgen weiße Pfirsiche, Birnen und Zitrusfrüchte sowie ein Akzent von Feuerstein. Am Gaumen seidig-runde Textur, zunächst Zitrusfrüchte, darunter Salzzitronen, dann tritt feinkörnige Mineralität mit Spannung und ausgezeichneter Frische stärker hervor und bestimmt den langen lebendigen Abgang. **18/20 –2040**

## VOR ORT VERKOSTETE WEINE:

### Clos des Papes, Châteauneuf-du-Pape

Vincent Avril erzeugt immer nur einen roten und einen weißen Châteauneuf-du-Pape pro Jahrgang. Der rote besteht aus 55% Grenache, 30% Mourvèdre, 10% Syrah und 5% anderen Sorten im Mischsatz. Die frühzeitigen und die später reifenden Trauben werden jeweils gemeinsam in gekachelten Betontanks vergoren, wo auch der biologische Säureabbau stattfindet. Erst im Frühjahr nach der Lese kommen die Weine für zwölf Monate in die Fuder. Dann werden sie assembliert und weiter gemeinsam ausgebaut.

**2019:** Tiefes Rubinrot mit schwarzen Reflexen. Sehr intensive Nase mit reifen Brombeeren, Cassis und Wacholder, Noten von Leder und Garrigue. Saftig und dicht mit intensiver dunkler Frucht, hinreißend stoffige Textur, viel Kraft, aber unglaubliche Finesse und Ausgewogenheit mit eleganten Tanninen und enormer Länge. **19.5/20 2025 – 2050**

**2010:** Noch immer tiefes leuchtendes Rubin. Auch in der Nase hat er sich viel Jugend bewahrt mit reifen roten Kirschen und Feigen, Kräutern der Provence, dann feiner Entwicklung mit Aromen von Leder, Humus und Wildbret. Noch saftiger Ansatz und viel Dynamik am Gaumen, exzellentes Volumen, eingehüllte, pfeffrige Tannine, balsamisch, erdig-mineralisch, begeisternde Frische und Eleganz. **19.5/20 –2040**

**Blanc 2020:** Aus den Sorten Roussanne, Grenache Blanc, Clairette, Bourboulenc, Picpoul Blanc und Picardan assembliert. Helles Gold. Intensiver und frischer Duft nach Zitronenblüten, weißen Pfirsichen, Birnen, reifen Pampelmusen mit einer Note von Anis. Im Mund lebendig und voller Energie, säuerliche Aromen von gelben Pflaumen und Zitrusfrüchten, sehr geschliffen mit höchst feinen Bittertönen und dezent salzigem Finale. **18.5/20 –2040**

### Clos du Mont-Olivet, Châteauneuf-du-Pape

**2019 Cuvée classique:** Von 50 bis 80 Jahre alten Rebstöcken von Sand- und Lehmböden. Dicht, komplex und spannend in der Nase mit reifen Brombeeren, schwarzen Kirschen, Pflaumen, aber auch Oliven, Lakritz, Bitterschokolade und einer Note von Minze. Am Gaumen dicht und konzentriert mit süßen dunklen Früchten, doch zugleich lebendig, mineralisch und sehr ausgewogen. **18/20 2025 – 2050**

**2019 La Cuvée du Papet:** Nur in den besten Jahren angeboten. 75% Grenache von 1901, 15% Mourvèdre und 10% Syrah, hauptsächlich im Fuder ausgebaut. Obwohl dicht, komplex und reif setzt er mit einem Hauch von Veilchen an, gefolgt von zerdrückten Brombeeren, Cassis, Tapenade und Garrigue. Trotz seiner enormen Konzentration und der süßen Frucht beeindruckt er vor allem mit der herausragenden Spannung, den superben Tanninen und einer animierenden Frische, die ihn zu einem Ausnahmewein machen. **19.5/20 2029 – 2060**

## CHÂTEAUNEUF-DU-PAPE

**2010 Cuvée Classique:** 78% Grenache, 11% Syrah, 8% Mourvèdre, 3% Cinsault. Dunkler Rubinton mit Backsteinrand. Intensives und superkomplexes Bukett mit Trockenfrüchten wie Feigen, Leder, Unterholz, aber auch Kakaobohnen und eine Note von Currypulver. Nicht weniger vielschichtig am Gaumen mit ähnlichen Aromen, viel Backobst und feiner Fruchtsüße, einer Note von Trüffel, hervorragenden, reifen, eleganten und animierenden Tanninen und schier nicht endendem Nachklang. **19/20 –2030**

**Blanc 2020:** Cuvée aus Clairette, Bourboulenc Roussanne, Grenache blanc und Picardan sowie Kleinstmengen anderer Sorten. Helles grünliches Gold. Intensive Nase mit Aromen von Pfirsichen, Mangos und Quitten sowie dezenten Gewürznoten. Cremige Textur, reife gelbe Früchte, doch vibrierend, spannend und mineralisch mit hervorragender Frische und Harmonie. **18/20 –2040**

### Domaine du Vieux Donjon, Châteauneuf-du-Pape

Claire Michel im Keller und ihr Bruder François in den Weinbergen machen jeweils nur einen Rot- und einen Weißwein auf ihrem 17 Hektar großen Gut.

**2019:** 75% alter Grenache, jeweils 10% Syrah und Mourvèdre und 5% Cinsault, Ausbau 18 Monate in Fudern. Intensiv und dicht, reife rote und schwarze Kirschen, Feigen, Johannisbeeren, Noten von Pfefferminze, Provence-Kräutern, und Pfeffer. Samtige Textur, süße rote Früchte, kräuterige Würze, Lakritz und deutliche Kraft, doch sie bleibt im Gleichgewicht und lässt einer bestechenden Eleganz und Ausgewogenheit Platz. **18.5/20 2025 – 2050**

**2010:** Dunkles leuchtendes Rubin. Braucht etwas Luft, dann stellt sich Veilchenduft ein, gefolgt von reifen roten Früchten, Schwarzem Pfeffer und anderen Gewürzen, Kakao und Anklängen von Unterholz und Tabak. Seidiger Ansatz mit sublimer Finesse, präsenten, doch sehr eleganten Tanninen, delikate Beerenaromen und Noten von Waldboden und Röstnoten, vor allem aber ausgezeichnete Dynamik und Länge. **19.5/20 –2040**

**Blanc 2020:** Zu gleichen Teilen, aus 1980 gepflanzter Clairette und Roussanne, die in Edelstahl vinifiziert und im Januar nach der Lese abgefüllt wurden. Helles klares Gold. Reizvolle weiße Blüten in der Nase, dann weißer Pfirsich und eine Note von Anis, sehr pur und elegant. Saftiger Auftakt mit schönem Volumen und exzellenter feiner Säure, Aromen von Birnen und Pfirsichen, hervorragende Balance. **17.5/20 –2035**

### Domaine de Pégau, Châteauneuf-du-Pape

**Cuvée Réservée 2019:** 80% Grenache, 6% Syrah, 4% Mourvèdre, 10% der restlichen zehn Rebsorten der Appellation, nicht entrappt, spontan vergoren, 2 Jahre in 50-hl-Fudern ausgebaut. Sehr tiefes Dunkelrot. Intensive reizvolle Kirschfrucht in der Nase, gefolgt von Wacholderbeeren und Garrigue-Kräutern. Dichte seidige Textur, viel Volumen und Kraft mit reifer Frucht, dann die pfeffrige Würze der Rappen verbunden mit eingehüllten Tanninen, große Ausdauer. **18/20 2025 – 2040**

**Cuvée Laurence 2017:** Identische Assemblage und Vinifikation, aber 4 Jahre langer Ausbau im Fuder. Dunkles Rubinrot. Sehr komplexes Bouquet mit balsamischer Frucht, roten Beeren, reichlich Gewürzen und Wildkräutern. Samtig und voll, süße Beerenfrüchte, Zimt, Kardamom, schwarzer Pfeffer, viel Dynamik, hervorragende Tannine mit feinen animierenden Bittertönen, ausgezeichnete Länge. **18.5/20 –2042**

### Château La Nerthe, Châteauneuf-du-Pape

**Cuvée des Cadettes 2017:** 59% Grenache, 31% Syrah und 10% Mourvèdre werden gemeinsam im Holztank vergoren und 12 Monate in Holz, zum Teil in neuen Barriques ausgebaut. Tiefes, noch jugendliches Rubin. Komplexes Bouquet, in dem sich Aromen von reifen und kandierten roten Beeren und Kirschen sowie eingelegten Himbeeren mit Noten von Schokolade, Karamell, Zimt, Rauch und Tabak mischen. Am Gaumen samtig und voll, reife rote Beeren, Lorbeer, süße Gewürze, Tabak, ausgeprägte, doch umhüllte Tannine, gute Konzentration und Struktur, dabei bereits harmonisch, elegant und lang anhaltend. **18/20 –2040**

**Clos de Beauvenir 2020:** Roussanne in Barriques, Grenache Blanc in Demi-muids vergoren, Ausbau auf den Feinhefen über sieben Monate vorwiegend in Demi-muids. Helles leuchtendes grünliches Gold. Sehr eleganter Duft von Gewürznoten wie Vanille, Zimt, Muskatnuss sowie gerösteten Mandeln, reifen Birnen, Pfirsichen und Zitronenzesten. Seidig-cremiger, mundfüllender und sehr würziger Ansatz, weißer Pfeffer, Röstnoten, feinkörnige Struktur, mineralisch mit hervorragender Frische, enorme Länge und Potenzial. Bio. **18.5/20 –2040**

### Domaine de Villeneuve, Orange

**Les Vieilles Vignes 2017:** Der einzige Châteauneuf von Stan Wallut aus 40 bis über 100 Jahre alten, biodynamisch gepflegten Reben, 70% Grenache, 16% Mourvèdre, 8% Syrah, 4% Cinsault und 2% Clairette, die in Betontanks vergoren werden und an die zwei Jahre ausgebaut werden. In der Nase noch etwas verschlossen, aber ein Hauch von Rosen, vor allem rote balsamische Beeren und Garrigue-Kräuter. Seidige Textur, feine süße rote Fruchtnoten, gutes Volumen, geschliffene Tannine, dann mineralisch-erdig mit sublimer Spannung und Finesse. **18/20 2025 – 2040**

**Les Vielles Vignes 2016:** Tiefes Rubinrot. Intensiv und komplex, reife Früchte wie Pflaumen, Blaubeeren und Kirschlikör, Tapenade, Pfeffer und Wildkräuter mit Noten von Kakao und Karamell. Begeistert am Gaumen mit hinreißender Fruchtsüße, schwereloser Konzentration, Lebendigkeit und animierender Mineralität. Demeter. **18.5/20 –2040**

2020 brachte Châteauneuf-du-Pape ausgezeichnete Weißweine

**BEZUGSQUELLEN:** (unter anderem)

| | |
|---|---|
| Pinard de Picard | www.pinard-de-picard.de |
| Vin Lorenc | www.vinlorenc.de |
| Gute Weine Lobenberg | www.gute-weine.de |